

Thema: Prater Wien

Autor: Mirjam Marits



Ohne Langweile bis Weihnachten

Das **Warten auf die Bescherung** kann sich für Kinder ziehen. Mit Krippenspiel, Mammuts im Museum und Wildschweinen im Wald kann die Zeit aber schnell vergehen.

→ VON MIRJAM MARITS

Selten ist das unterschiedliche Zeitgefühl von Kindern und Erwachsenen so deutlich spürbar wie in den Tagen vor dem Heiligen Abend. Während für Erwachsene die Stunden nur so dahinrasen, dauert das Warten auf das Christkind für Kinder endlos lange. Einige Empfehlungen gegen die Langeweile.

 Dank der milden Temperaturen sind längere **Ausflüge im Freien** kein Problem: Im Lainzer Tiergarten lässt es sich ausgedehnt spazieren gehen (und Wildschweine und Rehe beobachten). Beim Lainzer Tor ist die traditionelle Weihnachtskrippe aufgebaut. Geöffnet sind derzeit (von acht bis 17 Uhr) nur das Lainzer Tor und der Hermesvillapark. Von 24. Dezember (bis 6. Jänner) ist der Zugang auch über das Gütenbachtor, das Nikolai- und das St. Veiter Tor möglich. Noch mehr Tiere beobachten kann man im Tiergarten Schönbrunn, der am 24. Dezember (von neun bis 16 Uhr) ebenfalls geöffnet hat.

Wer es sportlicher mag, kann mit den Kindern auch eislaufen gehen: Der Eislaufverein am Heumarkt hat am 24. Dezember von neun bis 15 Uhr geöffnet. Bis 13 Uhr werden Kinder (wev.or.at) sogar betreut. Auch die Kunsteisbahn Engelmann in Hernals (Syringgasse 6) hat am 24. Dezember bis 13 Uhr und ebenso an den beiden Feiertagen geöffnet (Infos: www.engelmann.co.at).

Wer Beschäftigung für den Stefanitag sucht: Um 14 Uhr gibt es für Erwachsene und Kinder die Möglichkeit eines geführten Krippenspaziergangs durch die Innenstadt (keine Anmeldung nötig, Treffpunkt: erster Bezirk, Postgasse vor der Dominikanerkirche).

 Nie ganz falsch liegt man mit dem Besuch eines **Adventmarkts**. Allerdings sind viele (Karlsplatz, Altes AKH, Belvedere etc.) nur bis inklusive 23. Dezember geöffnet. Besuchen kann man am 24. u. a. den Weihnachtsmarkt beim Schloss Schönbrunn, das Weihnachtsdorf zwischen Kunst- und Naturhistorischem Museum, den k. u. k. Markt auf dem Michaelerplatz oder den Adventzauber vor dem Rathaus. Im Rathaus selbst gibt es von 13.30 bis 15 Uhr jede halbe Stunde ein Kasperltheater bei freiem Eintritt.

 Traditioneller Programmpunkt am 24. Dezember ist für viele auch der Besuch eines **Krippenspiels** oder einer Kindermesse. In den meisten Kirchen steht dies am (späteren) Nachmittag auf dem Programmpunkt: Im Stephansdom um 15 Uhr, in der Pfarre Grinzung um 15.30 Uhr, in Maria Treu und St. Ulrich um 16 Uhr (Überblick: www.erzdiocese-wien.at). Die evangelische Pfarrgemeinde Landstraße (Sebastianplatz) hält um 15 Uhr einen Familiengottesdienst samt Weihnachtsmusical ab (Überblick: www.evangel-wien.at).

 Ein **Museumsbesuch** am 24. Dezember ist in vielen Familien ein Fixprogramm. Im Technischen Museum (14., Mariahilfer Str. 212) gibt es schon seit den 1950ern Beschäftigung für Kinder am 24. De-

zember. In diesem Jahr (9-15 h) fährt wieder der Weihnachtsexpress durch die Mittelhalle, ab 10.30 Uhr gibt es allerlei Vorführungen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, ebenso wenig im Naturhistorischen Museum, in dem das Kinderprogramm passend zur aktuellen Schau sehr mammutastig ist: Um zehn und 13 Uhr gibt es Führungen für Kinder ab sechs Jahren, um 13.30 Uhr für die jüngsten Besucher (ab drei Jahren).

Im Kunsthistorischen Museum steht am 24. Dezember (10.30 Uhr) eine Weihnachtswerkstatt auf dem Programm; die Anmeldung (01/525 24-52 02) ist ratsam. Im Wien-Museum am Karlsplatz gibt es noch einige Plätze für „Bimubulli im Weihnachtswald“ (zehn Uhr): Kinder ab fünf und zehn Jahren werden durch die Mira-Lobe- und Susi-Weigel-Ausstellung geführt, anschließend wird gebastelt (Anmeldung: 01/505 87 47-851 80). Ebenfalls noch nicht ausgebucht ist der Workshop (ab sieben Jahren, elf Uhr) im Hofmobiliendepot (7., Andreagasse 7), bei dem Kinder ein kleines Papierzimmer anfertigen (Anmeldung: 01/81 13-344).

Warten auf Weihnachten könnte auch im Kindermuseum im Schloss Schönbrunn schneller vergehen: In Poldis Bastelwerkstatt (13-17 Uhr) etwa. Anmeldung: www.kaiserkinder.at

 Beliebt und entsprechend gut gebucht sind auch die Vorstellungen im **Theater**. Restkarten gibt es im Theater Dschungel (MQ), in dem am 23. und 24. Dezember „Die Schneekönigin“ und „Der Himmel so rot, die Engel backen Kekse“ gezeigt werden (Details: dschungelwien.at). Auch der Praterkasperl (2., Wurstelpl. 1) verkürzt die Wartezeit am Dienstag und Mittwoch (jeweils um 15 und 16 Uhr, Karten: www.praterkasperl.com).

 Und sonst? Das Haus des Meeres hat am 24. Dezember offen (Koi füttern!). Und auch viele **Kinos** haben tagsüber Kinderfilme auf dem Programm: Pünktlich vor Weihnachten ist der „Kleine Drache Kokonuss“ angelaufen; auch die „Pinguine von Madagaskar“ und „Bibi und Tina“ sind noch zu sehen. ///

Thema: Prater Wien

Autor: Mirjam Marits



**Warten auf
Weihnachten:
Einmal noch auf
einen
Christkindlmarkt
gehen.**